

Weltweiter Atomwaffenbestand 2030

Bausteine für ein Szenarienkonzept

Hintergrund / Kontext

Anfang 2015 besitzen neun Staaten – die USA, Russland, Großbritannien, Frankreich, China, Indien, Pakistan, Israel und Nordkorea – schätzungsweise 15 850 Atomwaffen, von denen 4300 Sprengköpfe eingesetzt und betriebsbereit sind. Etwa 1800 der Gefechtsköpfe werden in höchster Einsatzbereitschaft gehalten. Ungefähr 93% des derzeitigen weltweiten Atomwaffenbestands gehören der USA und Russland.

Der Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen (NVK, Englisch: NPT) ist mittlerweile die einzige bindende Verpflichtung zur Abrüstung der Atomwaffenstaaten in einem multilateralen Vertrag. Die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO, Englisch: IAEA) kontrolliert die Einhaltung von NVK. Die Anwendung des Vertrags wird alle fünf Jahre bei der NPT Review Conference überprüft. Bei der Überprüfungs-konferenz 2015 wurde jedoch keine Einigung über den Entwurf des Schlussdokuments erreicht.

Zielsetzung

Ziel ist, das Feld nukleare Abrüstung zu erforschen und mögliche Szenarien für das Jahr 2030 zu erstellen. Als erster Schritt folgt hier ein Überblick über sowohl bestehende multilaterale Verhandlungen als auch über relevante Akteure und Einflussfaktoren.

Methodik

Mittels einer umfassenden Literaturrecherche mit Schwerpunkt auf den derzeitigen Diskurs und Prognosen zur Entwicklung des Feldes sollen drei bis fünf Szenarien für das Jahr 2030 entwickelt werden.

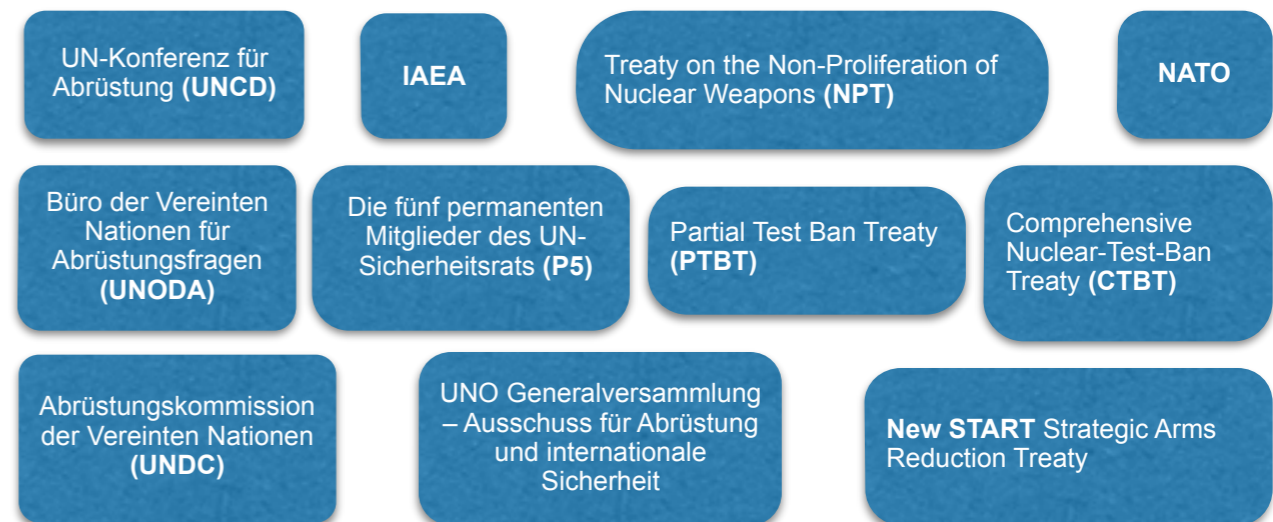
Kontakt

Anna Bremer
Masterstudiengang Zukunftsforschung – Freie Universität Berlin
E-mail: hello@annabremer.co

Quellen

•Paul, M., *Atomare Abrüstung – Probleme, Prozesse, Perspektiven* (2012)
•Perkovich, G., Acton, J. M., *Abolishing Nuclear Weapons* (2008)
•Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI)
•UN/Büro der Vereinten Nationen für Abrüstungsfragen (UNODA)
•Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO)
•Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD)

Akteure / Abkommen



Einflussfaktoren

- Technische Entwicklung und Herausforderungen
 - Abbau von Atomsprengköpfen
 - Überwachung von Vorräten von spaltbarem Material
- Politisch-Technische Entwicklung und Herausforderungen
 - Multilaterale Kontrolle des nuklearen Brennstoffkreislaufs
- Politische Entwicklung und Herausforderungen:
 - Wirksamkeit nuklearer Abschreckung
 - Nuclear-Weapon-Free Zones (NWFZ)
 - Proliferationsgefahren und Nuklearer Terrorismus
 - Amerikanische Atompolitik Post-Obama/Global Zero/Bedeutung des „nuklearen Schutzschirm“ der USA
 - Die Atomgespräche mit Iran
 - Das Atomprogramm Nordkoreas
 - Künftige Global Governance-Modelle und globale Machtverhältnisse
 - Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU

2015